

## Erste Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Ständehauses zu Düsseldorf  
am Sonntag den 27. Mai 1894.

Nach Beivohnung des in beiden Hauptkirchen stattgehabten Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 38. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im SitzungsSaale des Ständehauses.

Um 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr trat der königliche Landtagscommissar, Herr Oberpräsident der Rheinprovinz Raffe, Excellenz, in den Saal und eröffnete den Landtag mit einer Ansprache (siehe stenographischer Bericht).

Als das an Jahren älteste Mitglied des Landtags wird der Abgeordnete Hoffstadt ermittelt.

Derfelbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und ersucht die beiden jüngsten Mitglieder des Landtags, Dr. von Sandt und Guilleaume, als Schriftführer bezw. Stimmzähler zu fungiren.

Bei der auf Anordnung des Altersvorsitzenden durch Namensaufruf erfolgenden Auszählung des Landtags ergibt sich, daß von 145 Mitgliedern 129 anwesend sind.

Die Versammlung ist also beschlußfähig.

Der Altersvorsitzende fordert hierauf die Versammlung auf, in Gemäßheit des §. 32 der Provinzialordnung die Wahl eines Vorsitzenden und sodann in besonderer Wahlhandlung die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden vorzunehmen, mit dem gleichzeitigen Vorschlage, beide Wahlen durch Acclamation zu vollziehen, womit die Versammlung einverstanden war.

Der Abgeordnete Friederichs schlägt vor, den Vorsitzenden in den früheren Landtagen, Seine Durchlaucht Fürst zu Wied, von neuem zum Vorsitzenden zu wählen.

Der Altersvorsitzende stellt die Frage, ob gegen diesen Vorschlag Widerspruch erhoben werde, und erklärt, da dies nicht der Fall war, Seine Durchlaucht den Fürsten zu Wied einstimmig zum Vorsitzenden des Landtags für gewählt.

Da Seine Durchlaucht Fürst zu Wied nicht anwesend ist, ordnet der Altersvorsitzende sofortige telegraphische Mittheilung an denselben an behufs Erklärung über die Annahme der Wahl.

Es wird sodann zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden übergegangen.

Der Abgeordnete Friederichs bringt als solchen den stellvertretenden Vorsitzenden im vorigen Landtage, Landrath z. D. Janßen, wiederum in Vorschlag.

Da kein Widerspruch erfolgt, erklärt der Altersvorsitzende den Landrath z. D. Janßen zum stellvertretenden Vorsitzenden für gewählt und richtet die Frage an denselben, ob er die Wahl annehme.

Landrath z. D. Janßen erklärt sich unter dem Ausbruche des Dankes für das ihm erneut entgegengebrachte Vertrauen zur Annahme der Wahl bereit und bittet die Versammlung, ihn in Leitung der Geschäfte durch wohlwollende Nachsicht zu unterstützen.

Der Alterspräsident ersucht denselben, nunmehr den Vorsitz in der Versammlung zu übernehmen, was geschieht.

Der stellvertretende Vorsitzende fordert zunächst die Versammlung auf, dem Alterspräsidenten für die geleistete Mühewaltung den gebührenden Dank kundzugeben und sich zum Zeichen des Dankes von den Sitzen zu erheben. (Geschlecht.)

Bei der nunmehr erfolgenden Wahl der Schriftführer werden auf Vorschlag des Abgeordneten Friederichs durch Acclamation gewählt: Landrath Freiherr von Coels, Landrath Linz, Landrath Möllenhoff und Oberbürgermeister Spiritus. Dieselben nehmen auf Befragen die Wahl an.

Schriftführer für heute sind Freiherr von Coels und Landrath Linz.

Der stellvertretende Vorsitzende macht dem Herrn Landtagscommissar die Anzeige, daß der Landtag sich constituiert habe.

Nunmehr bringt der stellvertretende Vorsitzende ein dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

In Gemäßheit des §. 3 der Geschäftsordnung findet zunächst die Verloosung der Landtagsmitglieder in 5 Abtheilungen zum Zwecke der Wahl der geschäftsordnungsmäßig zu bildenden Commissionen statt mit folgendem Ergebnis:

### I. Abtheilung.

Mitglieder:

Freiherr von Ayr, Dr. Böniger, Freiherr von Böselager, von Breuning, Caspers, Theodor Croon, Destrée, Freiherr von Diergardt, Dieke, Freiherr von Geyerschweppenburg, Heising, Herrmann, August Freiherr von Hövel, Hoffstadt, Hubert, Janßen, Möllenhoff, Freiherr von Plettenberg, Porcher, Raab, Rey, Ludwig Heinrich Roehling, Dr. von Sandt, Freiherr von Scheibler, Schmidt von Schwind, Schneemann, Schrafamp, Spilles, Vogt.

### II. Abtheilung.

Mitglieder:

Barthels, Becker, Beppler, Brochhoff, Graf von Brühl, Claeßen, Engelsmann, Esser, Friederichs, Frißen, Geuser, Jörissen, Carl Lueg, Heinrich Lueg, Michels, Mooren, Neussel, Peters, vom Rath, Roffié, Sauerwein, Schlef, Landrath Schmitz, Schneider, Spiritus, von Wätjen, Wallraf, Dr. Wieland, Zweigert.

### III. Abtheilung.

Mitglieder:

von Boch, Böniger, Brüning, Conze, Dingelstab, Eisenlohr, de Greiff, Emil Halby, Hardt, Graf von und zu Hoensbroech, Clemens Freiherr von Hövel,

Jorissen, Kratz, Krupp, Kühlwetter, Laeis, Lehr, Lieven, Eugen Freiherr von Loë, Melchers, Merrem, von Monshaw, Duack, Radermacher, Schlick, Johann Mathias Schmitz, Simons, Freiherr von Stumm-Halberg, Vopelius.

#### IV. Abtheilung.

Mitglieder:

Baumann, Graf Beißel von Gumnich, Blank, Blum, Freiherr von Coels, Albert Croon, Esserß, von Ehrenberg, Franken, von Grand-Ry, von Hagen, Hüsgen, Kelders, Klein, von Kühlwetter, Kunz, Liebrecht, Lindemann, Lingenbrink, Linz, Moritz, von Niesewand, Carl Röchling, Sasse, Scheidt, Wegeler, Weidenfeld, Wenderhold, Freiherr von Wenge-Wulffen.

#### V. Abtheilung.

Mitglieder:

von Bohlen, Breuer, Courth, Dick, Fischer, Frings, Graf von Fürstenberg-Stammheim, Guillaume, Richard Halby, Dr. Daniel, Helfferich, Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Kattwinkel, Lefebusch, Limbourg, Lindenberg, Felix Freiherr von Loë, Meuser, Nels, Oster, Pelizaenus, Pflug, von Randow, Rautenstrauch, Schoennenbeck, Freiherr von Solemacher-Antweiler, Talbot, Fürst zu Wied, Zerves.

Der stellvertretende Vorsitzende ersucht die Mitglieder der einzelnen Abtheilungen, morgen Vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten, um nach Constituirung der Abtheilungen und nach Besprechung der Abtheilungsvorsitzenden unter einander alsbald die Wahlen für die einzelnen Commissionen zu thätigen. Letztere könnten dann um 11 Uhr behufs Constituirung zusammen-treten und um 12 Uhr die Plenarsitzung beginnen.

Die Versammlung war mit diesen Vorschlägen einverstanden.

Die Tagesordnung der morgigen Plenarsitzung wird mit Zustimmung der Versammlung wie folgt festgestellt und die Sitzung hierauf von dem stellvertretenden Vorsitzenden geschlossen.

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Etatsjahr 1892/93.
3. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Verlängerung der Geltungsdauer der Etats der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät, der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Rheinprovinz und der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sowie des Haupt-Etats der Provinzialverwaltung.
4. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die anderweite Regelung der Unterstützung des Gemeinde- und Kreis-Begebaues in der Rheinprovinz.
5. Bericht und Anträge des Provinzialausschusses, betreffend die zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen getroffenen und noch zu treffenden Maßnahmen.
6. Vertheilung der Verhandlungsgegenstände an die Fachcommissionen.

(Schluß 1 Uhr.)

B. w. o.

Der stellvertretende Vorsitzende:

Sanßen.

Die Schriftführer:

Linz. Freiherr von Coels.